

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten am 11.09.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Siehe bitte Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 **Konstituierung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten**

Die Ausschussvorsitzende Frau Bürgermeisterin Nußbeck führt in die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Eigenbetriebes ein. Neben der Kommunalverfassung (KVG LSA) und der Hauptsatzung gelten für den Eigenbetrieb DeKiTa weitere Gesetzmäßigkeiten wie die Betriebssatzung, das Eigenbetriebsgesetz (EigBG) sowie die Eigenbetriebsverordnung. Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses wird durch die Gesetzesgrundlage § 8 (2) EigBG geregelt. Der Betriebsausschuss besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister, 8 Stadträte sowie aus einem Vertreter der Beschäftigten des Unternehmens gemäß § 47 KVG LSA. Gemäß § 8 (2) S. 5 EigBG wurde **Frau Nußbeck** durch den Oberbürgermeister als stimmberechtigte Vorsitzende des Betriebsausschusses bestimmt.

Der Betriebsausschuss DeKiTa setzt sich wie folgt zusammen:

Stadtratsmitglied	Mitgliedschaft der Fraktion
Nußbeck, Sabrina	Vorsitzende
Perl, Gabriele	Fraktion SPD
Büchner, Chris	Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)
Geiger, Marcus	Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum - Bürgerliste
George, Bastian	Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum - Bürgerliste
Hofmann, Jörg, Dr.	Fraktion CDU
Kellner, Florian	Fraktion CDU
Gebhardt, Roland	Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Hoffmann, Frank	Fraktion DIE LINKE.Dessau-Roßlau
Fiedler, Silvia	Vertreter der Beschäftigten

2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Nußbeck eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa um 16:30 Uhr. Sie begrüßt alle Ausschussmitglieder, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

3 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder bestätigen die Tagesordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

4 Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2019

Die Niederschrift wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 4

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Betriebsausschusssitzung am 23.05.2019 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 7.1 der Beschluss BA/031/2019/II-DKT zur Vergabe von Unterhalts- Grund und Glasreinigung für die Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes DeKiTa einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Vorstellung des Unternehmens

Frau Rach, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa, stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den neuen Ausschussmitgliedern den Eigenbetrieb DeKiTa vor.

Am 5. Dezember 2018 stimmte der Stadtrat der Aktualisierung der Bedarfsprognose im Rahmen der Jugendhilfeplanung – Fachplan Kindertagesbetreuung 2020 zu. Diese besagt, dass bis 2020 ca. 150 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze benötigt werden, um den Rechtsanspruch zu sichern. Hierzu wurde der Eigenbetrieb beauftragt, in der Raguhner Straße in Dessau-Roßlau eine neue Kindertageseinrichtung zu bauen. Durch weitere Baumaßnahmen wird der Eigenbetrieb DeKiTa in den kommenden Jahren insgesamt 327 neue Betreuungsplätze schaffen.

Frau Rach geht auf die im Eigenbetrieb DeKiTa vorhandenen Projekte näher ein. Das Projekt KiTa-Plus (Randzeitenbetreuung) wird nach dem 31.12.2019 zum aktuellen Zeitpunkt nicht mehr fortgesetzt. **Herr Stadtrat Kellner** erfragt, ob das Angebot von Eltern genutzt wird. **Frau Rach** erwidert, dass lediglich die morgendliche Betreuung vor Öffnung der Kita ab 5.30 Uhr genutzt wird. Eine Abendbetreuung wird derzeit kaum in Anspruch genommen. Nach Auslaufen des Projektes wird daher eine Betreuung ab 5.30 Uhr im Einvernehmen mit dem Elternkuratorium angeboten.

Im Kinderförderungsgesetz (KiFöG) ist der Rechtsanspruch auf inklusives Arbeiten in Regeleinrichtungen gesetzlich verankert. So entschied sich der Eigenbetrieb DeKiTa seinerzeit dafür ein Inklusionskonzept zu erarbeiten. Zur Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen wurden der Hort „Friederikenstraße“ sowie die KiTa „Fuchs und Elster“ als Projekteinrichtungen ernannt. In einer öffentlichen Veranstaltung (Termin wird noch bekannt gegeben) sollen die Ergebnisse und die Rahmenbedingungen

vorgetragen werden. Den Ausschussmitgliedern geht hierfür eine gesonderte Einladung zu.

Zum aktuellen Stand des Betrieblichen Gesundheitsmanagements wird **Frau Rach** in einer kommenden Betriebsausschusssitzung informieren.

Im Rahmen des § 23 KiFöG hat der Eigenbetrieb DeKiTa entsprechende Anträge zur Unterstützung des sonderpädagogischen Förderbedarfs für vier Einrichtungen gestellt. Den Zuschlag für die personelle Unterstützung von 0,5 VbE haben die Einrichtungen Spielhaus, Rasselbande sowie die KiTa Fuchs und Elster erhalten. Im Rahmen einer Beschlussvorlage wird **Frau Rach** am 30. Oktober 2019 im Betriebsausschuss über die angedachte Umsetzung und Inhalte informieren.

Zum ESF Förderprogramm „Fachkräfte sichern – weiter bilden und Gleichstellung fördern“ – KiTa Kompetenz übergibt **Frau Nußbeck** das Wort an **Herrn Prautzsch**, Projektcoach von den Euroschulen. Anhand eines Handouts erläutert Herr Prautzsch Inhalte, Kosten und Umsetzung des Qualifizierungsprogramms. Es stehen 150 TEUR zur Umsetzung zur Verfügung. Durch Gespräche in den Einrichtungen wurden erste Qualifizierungswünsche und –bedarfe ermittelt.

Herr Stadtrat Kellner und **Herr Stadtrat George** stellen die Frage, ob damit zusätzliche Schließungen der Kindertageseinrichtungen verbunden sind. **Frau Rach** erläutert, dass diese im Rahmen der Arbeitszeitregelung eine Freistellung erhalten bzw. die Zeit der Qualifikation als Arbeitszeit angerechnet wird und damit eine Schließung nicht erforderlich ist. Eine Teilnahme an diesem Projekt erfolgt nur für Mitarbeiter/-innen der DeKiTa.

Frau Nußbeck bedankt sich für die Ausführungen zum Projekt KiTa Kompetenz und bittet **Frau Rach** um Fortsetzung der Präsentation zum Thema Baumaßnahmen.

Herr Stadtrat Kellner hinterfragt, ob die Sanierung der Kita „Luisenkinder“ im Rahmen Stark III ELER während des laufenden Betriebes durchgeführt werden kann. **Frau Rach** erwidert, dass nach eingehender Prüfung die Sanierung während des laufenden Betriebes durchgeführt wird.

Für den Zeitraum der Sanierungsmaßnahme der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ im Rahmen STARK III plus EFRE werden die Kinder in der geraden entstehenden KiTa in der Essener Straße untergebracht. Damit besteht ein Risiko zur Einhaltung der zeitlich vorgegebenen Fördermittelbeendigung.

Zum Thema Jugendklub Platte 15 wird durch **Herrn Stadtrat Geiger** die Frage gestellt, wie der Betrieb des Jugendklubs zukünftig fortgeführt wird. Allgemein informiert **Frau Nußbeck** darüber, dass ein Ausweichquartier favorisiert ist, ein Abschluss der Verhandlungen noch nicht bewirkt werden konnte und Sie verweist im Weiteren auf den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

7.2 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2019 - Quartalsanalyse per 30.06.2019
Vorlage: IV/043/2019/II-DKT

Herr Stadtrat Kellner hinterfragt die Möglichkeit der kurzfristigen Stundenanpassung der Arbeitsverträge. **Frau Rach** erläutert, dass die Arbeitsverträge in Rücksprache mit dem Personalrat auf 35 Grundstunden angepasst sind. Eine Anpassung der Arbeitszeit ist flexibel, binnen zwei Wochen, jederzeit möglich, wird allerdings so nicht praktiziert.

Weitere Anfragen werden durch die Stadträte nicht vorgebracht, die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7.3 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. §99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/309/2019/II-DKT

Gemäß § 99 (6) KVG LSA erläutert die **Ausschussvorsitzende Frau Nußbeck** die Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Die Informationsvorlage wird durch die Stadträte zur Kenntnis genommen.

7.4 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfrage von **Frau Nußbeck** werden keine Anfragen und/oder Informationen durch die Ausschussmitglieder vorgebracht.

Frau Nußbeck stellt um 17:45 die Nichtöffentlichkeit her.

10 Schließung der Sitzung

Frau Nußbeck schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

Dessau-Roßlau, 01.11.19

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Schriftführer